

BRAUNLAGE

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de
 Internet: www.goslarsche.de
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche
 Twitter: www.twitter.com/goslarsche

Grube Samson hat bald neue Betreiber

Hans-Günter Schärf und Christian Barsch lösen Uschi und Jochen Klähn als Pächter des Bergwerksmuseums ab

Von Michael Eggers

St. Andreasberg. Im Grunde ist das Bergwerksmuseum Grube Samson ohne Uschi und Jochen Klähn undenkbar. Die neuen Pächter Hans-Günter Schärf und Christian Barsch hoffen denn auch, dass beide auch nach dem 1. Januar noch weiter in der Einrichtung mitarbeiten. Schärf und Barsch treten zu diesem Zeitpunkt die Nachfolge des Ehepaars an, das jahrzehntelang die Grube Samson betreute.

Die neuen Pächter kennen die Grube Samson bereits seit Jahren. Beide haben bereits Führungen durch das Bergwerksmuseum angeboten, und beide wollen im Sinne des Ehepaars Klähn weiterarbeiten und sich dafür einsetzen, dass die Pläne von Professor Reinhard Roseneck umgesetzt werden.

Roseneck hatte vor mehr als fünf Jahren einen Plan erarbeitet, wie die Grube Samson für Besucher attraktiver gestaltet und erlebbar gemacht werden kann. Die Pläne, bei denen unter anderem ein Stollen so verlegt werden sollte, dass ein Rundgang ohne Führer möglich ist, stieß auf viel Gegenliebe. Der Experte war dabei zuversichtlich, das benötigte Investitionskapital von vier Millionen Euro zusammenzubekommen. „Leider starb Professor Roseneck kurz danach“, bedauerte Klähn.

Der Stadt, die über den Eigenbetrieb Städtische Kur- und Badeverwaltung Eigentümer der Grube ist, war es bislang nicht gelungen, das nötige Kapital zu bekommen. Und bis dies so weit ist, wollen Schärf und Barsch das Bergwerks- und das Harzer-Roller-Museum erst einmal wie bisher fortführen.

Weil die Stadt Braunlage einen Hauptpächter benötigt, hat Schärf diese Rolle übernommen, der als



Im Original ein Alleinstellungsmerkmal: Jochen Klähn (links) zeigt den künftigen Betreibern der Grube Samson, Hans-Günter Schärf und Christian Barsch (rechts), ein Modell der Fahrkunst. Foto: Eggers

ehemaliger hauptamtlicher Bürgermeister der Bergstadt St. Andreasberg in der Verwaltung kein Unbekannter ist. Der ehemalige Braunlager Barsch, der jetzt in Göttingen lebt, will die Grube stärker in seine Erlebnis-Führungen über das Oberharzer Wasserregal und durch den Nationalpark Harz mit einbeziehen. Beide betonen, dass die Grube

Samson als Bestandteil des Unesco-Weltkulturerbes Oberharzer Wasserwirtschaft ein Pfund sei, mit dem man wuchern kann.

Kein Wunder, dass in dem Jahr 1982 immerhin 78 000 Besucher kamen. Das ist in der Zeit Rekord gewesen, in denen das Ehepaar Klähn die Grube betreute. Im vergangenen Jahr zählte die Welterbe-Einrich-

tung 22 000 Besucher, teilte Jochen Klähn weiter mit, der mit seiner Frau die Grube Samson 363 Tage im Jahr von 9 bis 16 Uhr öffnete. „Wenn wir im Urlaub waren, hatten wir immer für Ersatz gesorgt“, erklärt der Museumsleiter. Schärf und Barsch, die an die Stadt eine Umsatzpacht zahlen müssen, denken aber bereits über einen Ruhetag nach.

Skiclub will stärker auf den Radsport setzen

Verein musste Wintersportveranstaltungen absagen

Von Günther Breutel

Hohegeiß. Die durchwachsene Winterperiode 2015/ 2016 beeinträchtigte die wintersportlichen Aktivitäten des Hohegeißer Skiclubs (SC). „Der Winter bereitete wenig Grund zur Freude“, resümierte Axel Günther, Vorsitzender des SC, auf der Jahreshauptversammlung.

Günther berichtete, dass einige Jugendliche am Biathlontraining teilnahmen und sich die Kinder am Zwergencup am Wurmberg beteiligten. Die Skikurse für Kinder fielen mangels weißer Pracht aus. So sieht der SC jetzt seine Stärken im Rad-

sport. „Wir brauchen eine Ersatzsportart“, meinte Günther und verwies auf die Mountainbike-Gruppe, die mehr als 4000 Kilometer zurücklegte. Auch die Ausrichtung eines Wettbewerbs des Harzer Mountainbike-Cups sieht Axel Günther als einen Erfolg an. 150 Fahrer nahmen an den Läufen in den unterschiedlichsten Distanzen teil. Auch im nächsten Jahr wird ein Rennen des Cups in Hohegeiß ausgetragen, und zwar am 6. Mai. „Ich freue mich, dass sich bei der Ausrichtung immer wieder freiwillige Helfer melden, so allein zehn von den Erlebnistagen Harz“, sagten Günther und Manfred Gille, der die Veranstaltung mit organisierte.

Alle anderen Aktivitäten des SC



Vorsitzender Axel Günther (2.v.l.) zeichnet Ina Busse, Ines Handke, Niklas Günther und Friedemann Schwarz aus. Fotos: Breutel

verliefen in gewohnten Bahnen. Das Eisstockschießen, das Frauen- sowie das Kinderturnen wurden und werden regelmäßig durchgeführt. „Besonders die Kleinkindergruppe hat guten Zulauf“, berichtete Ines Handke. Durch diesen Zulauf erhöhte sich die Mitgliederzahl des SC auf 193. Die Vereinsfahrt sowie

die Wanderungen tragen immer wieder zum Zusammenhalt bei, berichtete Ingo Scheidt als Touristikwart.

Ohne große Schwierigkeiten verliefen die Vorstandswahlen. Vorsitzender Günther, sein Stellvertreter Lars Waldmann und Schriftführer Frank Kaps sind wiedergewählt worden. Und für die ausscheidende Schatzmeisterin Anette Markert rückt der seit zwei Jahren in Hohegeiß wohnende Bernhard Wille nach.

Etwas Sorgen bereitet dem SC die Ausrichtung des Eisstockschießens, das am 3. Dezember veranstaltet werden soll. Bei den Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus sei ein Elektro-Erdkabel beschädigt worden, sodass die Eisbahn momentan nicht ausgeleuchtet werden kann. „Wir hoffen, dass der Fehler gefunden und repariert wird, ansonsten leuchtet die Feuerwehr den Platz aus“, teilte Günther mit.



Bernhard Wille ist neuer Schatzmeister des Skiclubs.

■ AUF EINEN BLICK

► **Name des Vereins:** Ski-Club Hohegeiß
 ► **Vorstand:** Vorsitzender Axel Günther, stellvertretender Vorsitzender Lars Waldmann, Schatzmeister Bernhard Wille, Schriftführer Frank Kaps, Sportwart Mirco Meißner, Frauensportleiterin Ina Busse, Kinderturnleiterin Ines Handke, Pressewart Friedemann Schwarz, Gerätewart Karl-Heinz Busse, Touristikwart Ingo Scheidt

► **Mitglieder:** 193 (Vorjahr) 184
 ► **Höhepunkte und Vorhaben:** Ausrichtung des Wettbewerbs Mountainbike-Cup Harz
 ► **Ehrungen:** Angelika Magiera, Friedemann Schwarz (50-jährige Mitgliedschaft), Niklas Günther, Karsten Holland (25-jährige Mitgliedschaft), Ina Busse, Ines Handke, Anette Markert (besondere Leistungen).
 ► **Kontakt:** Axel Günther, Telefon (0 53 83) 820

Schneeglätte: Unfall mit zwei Leichtverletzten

Braunlage. Bei einem Verkehrsunfall, der sich nach Polizeiangaben gestern um 15.10 Uhr in der Lauterberger Straße in Braunlage ereignet hat, sind zwei Frauen leicht verletzt worden. Außerdem entstand nach Schätzungen der Beamten ein Sachschaden in Höhe von 10 000 Euro.

Eine 73-jährige Braunlagerin war mit ihrem Toyota in Richtung Stadtzentrum unterwegs, als sie auf schneegeglatter Fahrbahn die Kontrolle über ihren Wagen verlor und in einen Citroën rutschte, der am Straßenrand abgestellt war, berichtet die Polizei weiter. In dem Citroën befand sich die 57-jährige Halterin, die gerade losfahren wollte.

Neue Öffnungszeiten bei der Stadtbücherei

Braunlage. Die Stadtbücherei Braunlage ist am morgigen Mittwoch aus dienstlichen Gründen geschlossen. Die Einrichtung weist darauf hin, dass dadurch auch das Treffen der Krabbelgruppe ausfällt. Weiter teilt die Stadtbücherei mit, dass sich die Öffnungszeiten zum Ende des Jahres geändert haben. Die Einrichtung ist nun montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Bereits seit 60 Jahren im Goldenen Buch

Braunlage. Die ersten Abiturienten, die in Braunlage die Hochschulreife schafften, haben sich nicht vor zehn Jahren – sondern bereits vor 60 Jahren – kurz nachdem sie das Abitur machten – in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Das hat Bürgermeister Stefan Grote mitgeteilt.



BRAUNLAGE

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Tel. (05520) 93070.

Stadtbücherei. 10-12 und 15-17 Uhr.
Exkursion am Grünen Band. Mi. 9.11, Treffpunkt 10 Uhr am Wandertreff hinter dem Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus, ca. 12 km, 6 Std., Anmeldung unter Tel. (05320) 331790 erforderlich.

Deutscher Kinderschutzbund. Second-Hand-Laden, 15.30-17.30 Uhr, Marktstraße 1.

Braunlager Tafel. Ausgabe 17-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Straße 7.

WSV: Volleyball, 19 Uhr; Lady Fitness, 19.30-21 Uhr, Sporthalle.

Tanzsportclub. Anf., 19.30 Uhr; Fortgeschr., 20 Uhr, Schule.



HOHEGEISS

Tourist-Information. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Tel. (05583) 241.

Harzklub. Übungsabend, 20 Uhr, Harzklub-Raum in der Tourist-Info.



ST. ANDREASBERG

Tourist-Information. 10-16 Uhr, Tel. (0 53 82) 291 66 36.

Kurhaus. 10-16 Uhr.

Neobiota – Von Waschbär, Springkraut und Co. Bildervortrag von Walter Wimmer, 19.30 Uhr, Nationalparkhaus, Eintritt 2 Euro.

Gesundheitsgymnastik 60 plus. 18.45 Uhr, Turnhalle der Glückauf Schule.

Bücherei. Geschlossen.

Harz Energie Netz GmbH 24-Stunden-Service. (0 53 21) 7 89-0.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr